

Tagung: REACH und Recycling

Abfallverwertung im Lichte der aktuellen Diskussion zu REACH und CLP

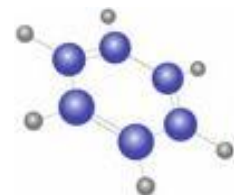
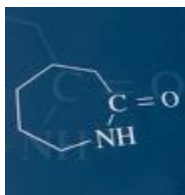
*Mit freundlicher Unterstützung des
Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend*

Montag, 26. April 2010

von 9:30 bis 16:00

in der Wirtschaftskammer Österreich, Rudolf-Sallinger-Saal

Wiedner Hauptstrasse 63, 1045 Wien



Hintergrund

Abfall nach Definition der Abfallrahmen-Richtlinie (2006/12/EG) gilt nicht als Stoff, Zubereitung oder Erzeugnis im Sinne der REACH-Verordnung. Somit sind Abfälle vollständig von zB. Registrierung, Zulassung und Informationsverpflichtung, die durch REACH erwachsen, ausgenommen. Da unter REACH jedoch der gesamte Lebenszyklus eines Stoffes betrachtet werden muss, sind im Rahmen der Stoff- und Risikobewertung auch die spätere Entsorgung bzw. Verwertung zu berücksichtigen.

Aktuelle Änderungen im Abfallrecht wurden vollzogen. Damit ändert sich indirekt einiges bei REACH. Auch die RoHS-Richtlinie, welche die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten beschränkt, steht in enger Beziehung zu REACH. Diese Aspekte sollen im Rahmen einer ganztägigen Informationsveranstaltung aufgezeigt und diskutiert werden.

Zielgruppe

- Mitarbeitende in Unternehmen, die Chemikalien herstellen, importieren, verwenden oder verkaufen;
- Mitarbeitende Unternehmen die Stoffe wiederverwerten oder mit Sekundärrohstoffen und Abfall handeln;
- Mitarbeitende aus den Bereichen Produktsicherheit, Umweltschutz und Recycling;
- Produktverantwortliche, die sich mit dem Thema Abfallverwertung befassen;
- Mitarbeitende von Interessenvertretungen, Technischen Büros und Beratungsunternehmen, die sich mit dem Thema Stoffbewertung und Stoffverwertung befassen.

26. April 2010 - 9:30 bis 16:00

- 09:30 - 10:00 **Registrierung**
- 10:00 - 10:15 **Begrüßung**
Doz. Dr. Stephan Schwarzer, Wirtschaftskammer Österreich
- 10:15 - 11:00 **Abfallrahmenrichtlinie und deren Umsetzung in Österreich**
Neues zu den Diskussionen in der EU und im österreichischen Abfallwirtschaftsgesetz (AWG).
Mag. Evelyn Wolfslehner, BMLFUW
- 11:00 - 11:30 **Chemikalien Leasing**
Ist damit eine effizientere Nutzung von Chemikalien möglich? Vorteile, Probleme, Lösungsansätze und Perspektiven.
Dr. Thomas Jakl, BMLFUW
- 11:30 - 12:30 **Die Praxis mit REACH und Abfallrecht**
Herausforderungen der Abfallverwertung - Kunststoffrecycling als praktisches Beispiel.
Dr. Christian Gründling, Fachverband der chemischen Industrie
Ing. Leopold Katzmayer, GABRIEL-CHEMIE International Holding GmbH
- 12:30 - 12:45 **Diskussion**
- Mittagspause**
- 13:45 - 14:30 **REACH und Abfallrecht**
Zwei Rechtsmaterien treffen aufeinander: Was muss man beachten?
Mag. Wolfgang Leitich, Land Salzburg
- 14:30 - 15:00 **Abfallende**
Beleuchtung der vorgesehenen Kriterien in der EU für Abfallströme.
DI Sonja Löw, BMLFUW
- 15:00 - 15:30 **Abfallverbringung**
Aktuelles und Ausblicke zur Abfallverbringungsverordnung.
Dr. Peter Hodecek, AVE Österreich GmbH
- 15:30 - 16:00 **Abschlussdiskussion**

Moderation: Dr. Marko Sušnik, WKÖ

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldeformular für die „Tagung: REACH und Recycling“

1. Allgemeine Informationen zum teilnehmenden Unternehmen:

Name des Betriebes: _____

Produkte/Dienstleistungen: _____

Anzahl der MitarbeiterInnen: _____

Adresse: _____

Tel/Fax: _____ E-Mail: _____

Homepage: _____

2. Informationen zum/zur Teilnehmer(In):

Name: _____

Funktion des/der Teilnehmers(in) im Unternehmen: _____

Ausbildung des Teilnehmers(in): _____

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Anmeldung mit dem beiliegenden Formular ist Voraussetzung zur Teilnahme.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldefrist: 19. April 2010

Anmeldung per E-Mail (dalibor.krstic@wko.at) oder Fax (+43 (0)5 90 900 - 269).